

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt

Amtsblatt
für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesha und Strehla.

N^o 1.

Freitag, den 6. Januar

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesha, als auch in Strehla bei Herrn Schuhmachermstr. Rippert jederzeit entgegengenommen.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	2 Etb.	5 Quent.
5	5	12	5
6 Pfennige Semmel	—	9	—
3	—	6	3

Der Stadtrath zu Niesha, den 6. Januar 1860.

Steger, Bürgermeister.

Summarische Uebersicht der in der Pfarodie Niesha mit Filial Weyda im Jahre 1859 Geborenen, Getrauten, Verstorbenen und der gewesenen Communicanten.

- 1) Geborene: 231.** (16 weniger als im vorigen Jahre.)
 - a) in Niesha mit Göhlis: 192, als 91 männl. und 101 weibl. Geschlechts, worunter 7 todtegeb., 2 Zwillingspaare und 22 unehel.;
 - b) in Poppitz: 13, als 9 männl. und 4 weibl. Geschlechts, worunter 1 todtegeb. und 1 unehel.;
 - c) in Mergendorf: 2 und zwar männl. Geschlechts;
 - d) in Weyda: 24, als 14 männl. und 10 weibl. Geschlechts, worunter 5 unehel. (3 mehr als im vorigen Jahre.)
- 2) Getraute: 36 Paare** (1 Paar mehr als im vorigen Jahr.)
 - a) in Niesha: 29 Paare, b) in Poppitz: 3 Paare, c) in Mergendorf: 1 Paar, d) in Weyda: 3 Paare. (2 Paare mehr als im vorigen Jahre.)Außerdem Aufgebotene: 43 Paare.
- 3) Verstorbene: 141.** (24 mehr als im vorigen Jahre.)
 - a) in Niesha mit Göhlis: 106, als 12 Ehemänner, 9 Ehefrauen, 2 Wittwer, 6 Wittwen, 1 Junggestell, 4 Jungfrauen u. 72 Kinder (37 Kn. u. 35 M.), unter letzteren 7 todtegeb.
 - b) in Poppitz: 10, als 2 Ehemänner (hierunter 1 Selbstentleibter, dem Gemeindeverbande zu Poppitz aber nicht angehörig), 1 Ehefrau und 7 Kinder (6 Knaben und 1 Mädchen), unter letzteren 1 todtegeb.
 - c) in Mergendorf: 3, als 1 Wittwe, 1 Jungfrau und 1 Kind (nämlich 1 Mädchen.)
 - d) in Weyda: 22, als 2 Ehemänner, 2 Ehefrauen, 1 Wittwer, 1 Wittwe und 16 Kinder, (9 Knaben und 7 Mädchen.) (12 mehr als im vorigen Jahre.)
- 4) Communicanten: 3276,** (163 mehr als im vorigen Jahre.)
 - a) in Niesha: 2882, von denen 717 (102 mehr als im vorigen Jahre) an der öffentl. Abendmahlfeier Theil nahmen.
 - b) in Weyda: 394, (26 mehr als im vorigen Jahre.)

Vor 100 Jahren, im Jahre 1759, betrug die Zahl der Geborenen:

in Niesha 27, in Poppitz 7, in Mergendorf —, in Weyda 4, zus. 38.

der Getrauten: in Niesha 7, in Poppitz 1, in Mergendorf —, in Weyda 2, zus. 10 Paare;

der Verstorbenen: in Niesha 33, in Poppitz 9, in Mergendorf 7, in Weyda 15, zus. 64;

der Communicanten: ungefähr 2000.

Im Jahre 1859 wurden geboren:

in Niesha 12, in Poppitz 3, in Mergendorf 4, in Weyda 5, zus. 24;

wurden getraut: in Niesha 3, in Poppitz —, in Mergendorf 1, in Weyda 2, zus. 4 Paare;

verstorben: in Niesha 5, in Poppitz 2, in Mergendorf 1, in Weyda 4, zus. 12.

Im Jahre 1759 wurden geboren:

in Niesha 9, in Poppitz 7, in Mergendorf —, zus. 16. Ueber Weyda reichen die k. k.

Nachrichten nicht so weit zurück, so wie sie auch über die übrigen Amtshandlungen in allen zur Pfarodie gehörigen Ortschaften fehlen.

Im Jahre 1759 wurden geboren: in Niesha 9, in Poppitz 7, in Mergendorf —, zus. 16. Ueber Weyda reichen die k. k. Nachrichten nicht so weit zurück, so wie sie auch über die übrigen Amtshandlungen in allen zur Pfarodie gehörigen Ortschaften fehlen.

Kirchen- und Schul-Nachrichten von der Parochie Strehla auf das Jahr 1859.

Communicanten wurden im verflossenen Jahre 2088 gezählt, darunter sind 21, welche das heilige Abendmahl im Hause genossen und 33 männliche und 33 weibliche Catechumenen, Aufgeboren wurden 50 Paare und in hiesiger Kirche getraut 23 Paare. Unter der Hauptzahl der Gebornen, 167, befinden sich 84 Knaben und 83 Mädchen.

Davon wurden

118 im Stadtbezirke geboren, als: 60 Knaben und 58 Mädchen, worunter 100 eheliche, 18 uneheliche, 3 Zwillingpaare und 5 Todtgeborne sich befinden.

Von den Dorfschaften ist die Zahl der Gebornen 49, als: 24 Knaben und 25 Mädchen, unter welchen 38 eheliche und 11 uneheliche sind.

In Görzig 15, Sablasan 5, Leckwitz 6, Glanzschwiz 4, Kleinrügeln 6, Großrügeln 4, Reußen 4, Oppitzsch 2 und in Trebnitz 3. —
Verstorben sind überhaupt 100 und zwar 46 männl. und 54 weibl. Geschlechts.

Davon kommen auf den Stadtbezirk 75 und auf die Dorfschaften 25 Personen, unter welchen 24 Knaben, 34 Mädchen, 4 männl. und 4 weibl. unverheiratete Personen, 14 Ehemänner, 7 Ehefrauen, 3 Wittwer und 10 Wittwen sich befinden.

Anmerkung. Von den Verstorbenen sind 80 auf dem obern und 20 auf dem untern Gottesacker beerdigt worden.

Von allen diesen starben nach dem Alter: 50 (mit Einschluß der 6 Todtgebornen) im ersten Lebensjahre, 4 von 1—6 Jahren, 4 von 6—14 Jahren, 3 von 14—20 Jahren, 5 von 20—30 Jahren, 3 von 30—40 Jahren, 3 von 40—50 Jahren, 6 von 50—60 Jahren, 10 von 60—70 Jahren, 9 von 70—80 Jahren, 2 von 80—90 Jahren und 1 über 90 Jahre.

Es verstarben in Görzig 5, Sablasan 4, Leckwitz 4, Glanzschwiz 4, Kleinrügeln 2, Großrügeln 3, Reußen 2, Oppitzsch 1 und in Trebnitz —.

Im Jahre 1859 sind demnach 67 mehr geboren, als gestorben.

Im Vergleich zum vorigen Jahre 1858 sind dieses Jahr 35 mehr geboren, 9 Paare weniger aufgeboren, 7 Paare weniger getraut, 6 Personen mehr gestorben und bei der Feier des heiligen Abendmahles 102 mehr gezählt worden.

Im Jahre 1859 wurden in hiesiger Kirchfahrt 9 Paare getraut, 54 Kinder Kinder geboren und 32 Personen beerdigt.

Im Jahre 1759 war die Zahl der getrauten Paare 11, der gebornen Kinder 65 und der gestorbenen Personen 143.

An Schulkindern zählen die Schulen hiesiger Parochie und zwar:

Strehla	210 Knaben und	213 Mädchen	Sa. 423.
Görzig	24	15	39.
Trebnitz	5	5	10.
Kleinrügeln	12	18	30.
Großrügeln	5	15	20.
Reußen	6	11	17.
Oppitzsch	6	6	12.
Sablasan	25	21	46.
Leckwitz (Schule zu Sablasan)	18	16	34.
Glanzschwiz (Schule zu Liebshütz)	13	16	29.

Summa 324 Knaben und 336 Mädchen

660 Schulkinder.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Feste der Erscheinung Christi predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Jes. 55, 3—5.

Am ersten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 139, 7—12.

Vorher ist um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 30. Decbr. 1859 bis 4. Jan. 1860.

Friederike Selma, Friedr. Aug. Ross's, Bremfers an der niedererzgeb. St.-E.-B. u. Einw in R., L. — Ernst Rudolph, Annen Florentinen Birke in R., unebel. S. — Oscar Richard, Christian Gottfried Meider's, Gutsbes. in Poppitz, S. — Johann Martin Curt, Hrn. Albert Heinrich Görner's, Musik-Directors in Wurzen u. ans. B. in R., S. — Friedrich Hugo, Friedrich August Bieger's, Producentenhandlers u. B. in R., S. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte im Monat December 1859.

Mathilde Emma, Friedrich Wilhelm Kohls, Hofmeisters in Leckwitz, L. — Friedrich Herrmann, Friedrich Wilhelm Webers, Handarbeiters, S. — Amalie Auguste, Friedrich August Säurigs, Dienstknechts in Kleinrügeln, L. — Paul Herrmann Carl Gustav, Herrn Friedrich August Robbins, Rentanten im Königl. Gerichtsamte, so wie ansässigen Bürgers, S. — Friedrich Ernst, Herrn Franz Anton Engelmanns, Bürgers und Müllers, S. — Marie Emilie, Herrn Carl August Fickenwirths, Registrators im

Königl. Gerichtsamte, L. — Friedrich Otto, Carl Gottlieb Lehmanns, Hausbesizers, S. — Auguste Emilie, Mstr. Johann Heinrich Ernst Aders, vormaligen Bürgers und Fleischer in Riesa, zur Zeit Einw. und Handelsmann in Strehla, L. — Franz Otto, Mstr. Carl Siegmund Albrechts, Tischlers S. — Amalie Emilie, Carl Samuel Hofmanns, Handarbeiters, L. — Friedrich August Reinhold, der Augusten Theresen Tischner S.

Beerdigte:

Mstr. Carl Christoph Albrechts, des Schuhmachers und Briefträgers, ungetauft verstorbene L., 9 L. — Carl August Frobergers, des Maurers, ungetauft verstorbene L., 6 L. — Juv. Ernst Moritz Knauer, weil. Mstr. Franz Joseph Knauers, des Töpfers, hinterl. ehel. jüngster S., 38 J. 3 M. 5 L. — Mstr. Johann Gottfried Schubert, Schuhmacher, 70 J. 3 L. — Friedrich Herrmann, Friedrich Wilhelm Webers, Handarb. S., 16 L. — Ernestine Emilie, Johann Wilhelm Damms, Handarb. L., 9 M. 22 L. — Mstr. Johann Traugott Bauer, Hufschmidt in Langschwiz, 61 J. 2 M. 13 L. — Johann Gottlob Friedrich, vormaliger herrschaftlicher Canziger Winger bei Görzig, 67 J. 1 M. — Mstr. Johann Christoph Franke, vormaliger Bürger, Weiß- und Sämschgerber, zuletzt Auszügler, 91 J. 2 M. 23 L. — Frau Johanne Christiane, weil. Johann Gottfried Starkes, begüterten Einwohners in Görzig, hinterlassene Wittwe, 79 J. 9 M. 7 L.

**Lager von
Zwickauer und Würschwiker Steinkohlen
und
besten harten böhmischen Braunkohlen**

hält stets

Riesa.

Johann Carl Heyn,

Speditions-Geschäft.

Gesangverein Amphion zu Riesa.

Freitag, den 6. Januar 1860,

Nachmittags 4 Uhr,

Hauptversammlung im Gasthof zum Kronprinzen,

wozu alle Mitglieder, so wie zu dem Abends 7 Uhr folgenden Balle freundlichst eingeladen werden.

Couvert's zur Tafel können noch bis zum Donnerstage Abends, sowohl beim unterzeichneten Vorstande, als auch bei Herrn Gastwirth Grügner gezeichnet werden.

Riesa, den 31. December 1859.

Der Vorstand.

Ernst Reinhardt.

III. Abonnement-Concert

auf dem Rathskeller zu Strehla,

Sonntag, den 8. Januar 1860.

Hierzu ladet ergebenst ein

Bruchholz, Musikdirector.

Militär-Verein für Strehla und Umgegend.

Die Versammlungen finden künftig am zweiten Sonntage jeden Monats statt.

Ausgezeichnetes fettes Rindfleisch,

à M. 35 $\frac{1}{2}$, ist von heute, Freitag, an zu haben bei

den Fleischermstrn. Abbius und Gustav Schneider.

Montag, den 9. Januar 1860,

früh 9 Uhr, werde ich in meinem neuerdings erkaufteu Ischali'schen Gute folgendes gegen sofortige Baarzahlung verauctioniren:

- 1 zweijähriges hannoversches Schimmelfohlen,
- 1 tragende Kuh,
- 1 einjährige Kalbe,

1 Wagen mit Zubehör,
1 Ackerpflug,
mehrere Schock Roggenstroh und Gebunde
sowie vieles andere Wirthschaftsgeräth.

Die genannten Objecte können vorher in Augenschein genommen werden.

Pöhra, 1. Jan. 1860.

C. Wittner.

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 8. Januar, ladet zu

Entenbraten und ausgezeichnetem Neu-Münchner Bier
ergebenst ein **Hugo Sudewig.**

Auf Bahnhof Herzberg an der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn stehen einige Hundert Klaftern trockenes, starkes Erlen Scheitholz nach Rheinländisch Maß geschnitten, welche zum billigen Verkauf empfohlen werden durch

Theodor Herold,
Bahnhofs-Inspector.

Caviar,
Sardellen,
Seringe, marinirt,
do. geräuchert,
Frankfurter Brühwürstel,
Düsseldorfer Mostrieh,
Capern,
Schweizer und Limb. Käse,
Citronen

empfehlst in vorzüglicher Qualität

Carl Schulze in Strehla a/Elbe.

Einen sehr schönen

Candis-Syrup,

à Kanne 3 Ngr., empfehlst als etwas sehr preiswerthes Carl Schulze in Strehla a/Elbe.

Steinarbeiterzeug und ein Reifzeug ist billig zu verkaufen bei der

Witwe Weggen in Pahrenz.

Auf dem Rittergut Merzdorf ist der Nachtwächterdienst erledigt; ein rüstiger, als ehrlicher, bewährter Mann, der in landwirthschaftlichen Arbeiten erfahren ist, kann diesen Dienst sogleich antreten.

Auch ist ein Drescherdienst vom 1. März an zu besetzen.

2 Stuben, 1 Schlafstube und sonstiges Zugehör wird bis zum Monat Mai in der Nähe der Bahnhöfe zu miethen gesucht.

Reflectirende belieben ihre Adresse mit der Chiffre A. Z. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

300 Thlr.

werden gegen erste Hypothek zu erborgen gesucht. Von Wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Vertauscht

wurde am Sylvesterabende im Waldschlößchen in Röderau ein schwarzer mit Horngriff und Stahlbügeln versehener Regenschirm, gegen einen grünen mit Holzgriff und Fischbeinbügeln. Derjenige, welcher aus Versehen ersteren an sich genommen hat, wird ersucht, denselben in der Expedition dieses Blattes gegen den Seinigen umzutauschen.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Panitz, Mr. Beutler und Mr. Soley.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

Hierzu eine Beilage aus der Joh. Hoffmann'schen Buchhandlung.

Militär-Verein
für Riesa und Umgegend,
„Hauptversammlung“,
den 6. Januar, Abends 6 Uhr, im Kronprinz.
Der Vorstand.

Von heute an täglich
frische Pfannfuchen
mit verschiedener Füllung bei
E. G. Soley
in Riesa und an den Bahnhöfen.

Bier.

Sonntag, den 8. Jan., wird in Riesa Braunbier gefüllt.

Heute von Abend 6 Uhr an

Jugendball im Schützenalon.

Entree für Herren 1 Ngr. für Damen 1 Ngr.
Chr. Böckel.

Im Sächsischen Hof,
heute, Freitag, als den Hohen Neujahrstag,
Jugendball.

Entrée für Herren 2½ für Damen 1 Ngr.
Horn.

Einladung.

Sonntag, den 8. Januar, ladet zum
Jugendball
ergebenst ein Schneider in Stadt Leipzig.

Sonntag, als den 8. Januar, ladet zum

Karpfenschmauß

ergebenst ein Harz in Ragewitz.

Nächsten Sonntag, den 8. Januar, ladet zum

Pfannfuchenschmauß

ergebenst ein Lehmann in Döberßen.

Kommenden Sonntag, den 8. Januar, ladet zur

Tanzmusik

ergebenst ein Hofmann in Moritz.

Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Erbsen mit Schweinefleisch.

Dienstag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch.

Donnerstag: Kartoffelmuß.

Charlotte Deandter

gab ferner folgende treffliche und praktische Bücher für Frauen heraus:

Häkelschule für Damen

Die Kunst sämtliche Häkelarbeiten zu erlernen.

Zum Schul- und Hausgebrauch.

Erste Aufl. 13 Hefte in 8.

Jedes Heft einzeln verkäuflich à 10 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M.

Dieses treffliche Werk, Ihrer Majestät der Königin Elisabeth von Preußen gewidmet, ist bereits in Tausenden von Exemplaren verbreitet, welcher Absatz wohl am besten für seinen praktischen Werth zeugt. Es enthält 267 Häkelmuster in schön ausgeführtem Holschnitt und circa 65 Bogen Text. Von den leichtesten Spitzen ausgehend, bringt es später die vollendetsten und schwierigsten Arbeiten. Die verehrten Leserinnen wollen sich gefälligst sehr von der Vorzüglichkeit des Buches überzeugen, da es in jeder Buchhandlung zur Ansicht anliegt. Der Preis ist gewiß ein sehr geringer, um so mehr, da man jedes Heft einzeln kaufen kann.

Weißhäkelmuster. Als Anhang zu obiger Häkelschule. gr. 4. 10 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M. Dieses Heft enthält größere Muster, welche in die Häkelschule des Formates wegen nicht aufgenommen werden konnten.

Kleine Häkel-Schule oder die Kunst sämtliche Häkelarbeiten zu erlernen. 3. Auflage. Mit 26 Abbildungen. Preis nur 5 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M.

Häkel-, Strick- und Sticlmuster. 9 Bändchen. 4. Auflage. Eine Sammlung von 128 Blatt Abbildungen mit mehreren hundert Mustern aller Art. Jedes Heft einzeln nur 2 1/2 Sgr. = 1/8 Rthlr. S.-M.

Taschenbuch der Kunststrickerei. Enthaltend eine Sammlung der neuesten und schönsten Damen-Arbeiten mittelst der Stricknadeln. Mit 40 Abbildungen. 2. Auflage. 15 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M.

Modestoffe weiblicher Arbeiten. Nr. 1-6. Weibliche Handarbeiten in Stricken, Sticken, Häkeln, Filetstricken und andern Branchen. Sechste Auflage. 8. Jedes Heft wird einzeln verkauft und kostet nur 10 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M. Nr. 1 enthält 18 Abbildungen, Nr. 2 20 Abbild., Nr. 3 21 Abbild., Nr. 4 18 Abbild., Nr. 6 20 Abbild.

Bunte Sticlmuster in Weiß. 5 Hefte in 4. à 10 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M. Jedes Heft enthält sechs schöne in Lithographie, Farben und Gold ausgeführte Zeichnungen von Buchstaben und Wappen für Taschentücher u. s. w. u. s. w.

Die neuesten und elegantesten Sticlmuster in Weiß. 13 Hefte in 4. und Folio. Zusammen 4 Rthlr. S.-M. (Auch einzeln verkäuflich)

Der Inhalt dieser Hefte ist anerkannt reichhaltig und geschmackvoll. Sie enthalten einzeln:

Heft 1-4. à 10 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M. verzierte Buchstaben.

5-6. à 10 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M. Verzierungen und Ecken zu Taschentüchern.

7-9. à 10 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M. verzierte Alphabete, Ecken und Ranten zu Taschentüchern u. s. w.

10-13. à 7 1/2 Sgr. = 3/8 Rthlr. S.-M. größere Muster verschiedener schöner Arbeiten.

Neues unentbehrliches Musterbuch, ein Geschenk für die gebildete Damenwelt, enthaltend: alle möglichen Stiche zu französischen Stickerien, in Tüll und den jetzt so beliebten Filet-, Gardinen-, Tisch- und Sophabeden u. s. w. Mit 25 Abbildungen. Preis nur 7 1/2 Sgr. = 3/8 Rthlr. S.-M.

Vorlesebücher zu Modestoffen für Schul- und Hausgebrauch. 2 Hefte in gr. 4. Jedes Heft 5 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M.

Filet-Schule oder gründliche Anweisung alle vorkommenden Netz-Arbeiten anzufertigen. Ein Handbuch für Schul- und Hausgebrauch. 5. verbesserte Auflage. Mit 42 Abbildungen. Jedes Heft nur 10 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M.

Die Kunst der Stickerei, oder ausführliche Beschreibung von Seide, Band, Perlen und feinen Bindfaden Taschen, Börsen, Kragen, Jagdjacken, Borden u. s. w. zu knüpfen. Ein Lehrbuch für Damen und Herren. Mit allen möglichen Mustern und ausgeführten Arbeiten. 2 Hefte. 5. Auflage. Jedes Heft nur 10 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M.

Gründliche Anweisung Blumen aus Wolle zu beliebigen Zwecken zu verfertigen. Nebst einem Anhang Blumen aus Wolle bei geschickten Kunst-Leppichen, Rissen u. s. w. anzuwenden. Mit 12 illuminierten Tafeln und vielen Holschnitten. 20 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M.

Woll-Schule oder gründliche Anweisung in allen nur möglichen Säumen, Mäthen der Wäsche, Tapissereie und Spitzentüchern, Damaskrosen, Zuschneiden der weißen Wäsche u. s. w. 9 Hefte mit 122 Abbildungen. 1 Rthlr. 5 Sgr. = 1 1/2 Rthlr. S.-M. Auch einzeln verkäuflich. Heft 1. 2. à 2 1/2 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M., Heft 4-7. à 3 1/2 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M., Heft 8. 9. à 5 Sgr. = 1/4 Rthlr. S.-M.

So vollständig wie hier ist das Nähen noch in keinem Buche erläutert, und die gründliche Anweisung durch zahlreiche Abbildungen noch erleichtert. Das Buch sollte in keinem Hause fehlen; in dem eleganten Doubois, wie in der Kinderstube und in dem Dachstuhlchen der armen Arbeit wird es gleich gute Dienste thun.

Die neuesten Decorationen mit Gardinen an Fenster, Tische und Sophas. Mit 35 lithogr. Zeichnungen. gr. 8. 15 Sgr. = 1/4 Rthlr.

Briefsteller für Damen. Eine Sammlung von Gratulations- und Condoleanz-Schreiben, Verlobungs-, Heiraths- und Geburts-Anzeigen, Bittgesuchen, Empfehlungsschreiben, sowie Briefen über die wichtigsten Verhältnisse des weiblichen Lebens. 12 1/2 Sgr. = 1/2 Rthlr. S.-M.

Obige 16 treffliche Werke in 67 Heften mit über Tausend Abbildungen bilden eine vollständige Haus- und Handbibliothek weiblicher Arbeiten und sind statt des ohnehin schon billigen Ladenpreises von 18 Rthlr. 5 Sgr. zusammengemommen für nur 12 Rthlr. durch jede Buchhandlung zu beziehen.

12 Ausgaben der...

1015300 2172 0085101

Vollständig
in 12 Heften à 3 Sgr. (1/10 Thlr.)
und einer Gratisprämie:
ein Heft weiblicher Arbeiten.

Allen deutschen Müttern und Töchtern!

Charlotte Leander,
Anweisung zur Kunst-Strickerei.
Eine Sammlung

Jedes Heft
enthält circa 100 Seiten
beschreibenden Text und
circa 25 Abbildungen.

von den leichtesten bis zu den schwierigsten Arbeiten ohne Anderer Beihülfe allein ausführen zu können.

Nach eigener Erfahrung und Erfindung zusammengestellt.

16. gänzlich umgearbeitete, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage.

Ihre Majestät, Elisabeth, Königin von Preußen,

hat die Widmung huldreichst angenommen.

Die deutsche Frau hat sich stets vor allen andern durch häuslichen Sinn und Fleiß ausgezeichnet. Während Frankreichs schöne Welt nur für Puz und Theater schwärmt, während Englands Frauen in beschaulicher Ruhe sitzen und Besuche empfangen oder erbauliche Bücher lesen, da wirthschaftet die deutsche Hausfrau stich und froh in Küche und Keller herum, und wenn das ganze Haus gesättigt ist, wenn die Familie sich Abends am warmen Ofen um das freundliche Licht versammelt, dann holt sie Nadel und Garn hervor und füllt Schrank und Lade mit schneeiger Wäsche oder fertigt mit kunstgeübter Hand werthvolle Geschenke für ihre Lieben.

Für diesen Fleiß giebt der Absatz von 78,000 Exemplaren des obigen trefflichen Buches den besten Beweis. Aber das Buch verdient auch durch seinen praktischen Werth diesen Erfolg und mit Recht wird Charlotte Leander in Palast und Hütte, ja in den fernern Wäldern Americas und überall, wo deutsche Frauen sich einen Heerd gegründet haben, als treue Begleiterin und Rathgeberin hochgehalten und geschätzt. Das Buch bietet außer vielen künstlichen Mustern, die man ja unmöglich alle im Gedächtniß behalten kann, auch die Anfangsgründe der Strickkunst und ist so faßlich geschrieben, daß die kleinsten Kinder darnach lernen können und die theuern Strickstunden ganz erspart werden.

Wir empfehlen das treffliche Buch einer freundlichen Aufnahme und bitten untenstehenden Bestellzettel ausgefüllt der nächsten Buchhandlung zu übergeben, wo auch das erste Heft zur Einsicht vorliegt.

Die Verlagshandlung.

Unterszeichneter bestellt bei der Buchhandlung von

Joh. Hoffmann in Riesa:

Leander, Anweisung zur Kunst-Strickerei
in 12 Heften à 3 Sgr. mit Gratisprämie.

Wohnort:

Name:

1,042,360 Hefte verkauft.

15 Auflagen verkauft.